

Digitale Mitwirkung 2.0

Einblicke aus der Praxis

Konova AG



konova

Innovative, digital unterstützte Lösungen für Kooperations- und Partizipationsprozesse.

**Für mehr Sicherheit und Erfolg in Ihrem
Vorhaben.**

7 Mitarbeitende, Sitz in Zug

Gegründet im Jahr 2017



Miro Hegnauer
Partner/Inhaber
hegnauer@konova.ch



Ramón Casutt
Projekt Manager
casutt@konova.ch

E-Mitwirkung einfach erklärt



Film jetzt ansehen
[e-mitwirkung.ch/#film](https://www.e-mitwirkung.ch/#film)

Ausgangslage

A photograph of three people in a meeting, overlaid with a green and purple color gradient. The text 'Ausgangslage' is written in white on the left side. The background shows a man with glasses and a white shirt looking at a tablet, a woman with curly hair and glasses on the left, and another person on the right. They are sitting around a table with papers and a pen.



Der Weg zur effizienten Mitwirkung.



August 2019

Zuschlag Submission Kt. Zürich

eVernehmlassungARE,
Amt für Raumentwicklung, ZH

**Schweizer Standardlösung
für digitale Mitwirkungen und
Vernehmlassungen**

August 2018 - heute

Solothurn, Suhr, Rothrist,...

Über 200 Anwenderfeedbacks
dank Feedback-Funktion

April 2018

Kanton Obwalden

Einbezug zukünftige Anwender
(z.B. Gemeinden)

Februar 2018

Kanton Obwalden / Zürich

Prozessanalyse (OW)
Herausforderung: Digitale
Erfassungsquote ca. 30% (ZH)

Schweizweit im Einsatz

Vertraute, praxisgeprüfte Standardlösung.



E-Mitwirkung

Kantone



Kanton Zürich



Kanton Bern
Canton de Berne

Kanton St.Gallen



Kanton Zug



Kanton
Obwalden

Städte und Gemeinden (Auswahl)



STADT
THUN

Rapperswil-Jona



//st.gallen



Stadt
Schlieren



Gemeinde
Rothrist

Organisationen

metron

KONTEXTPLAN

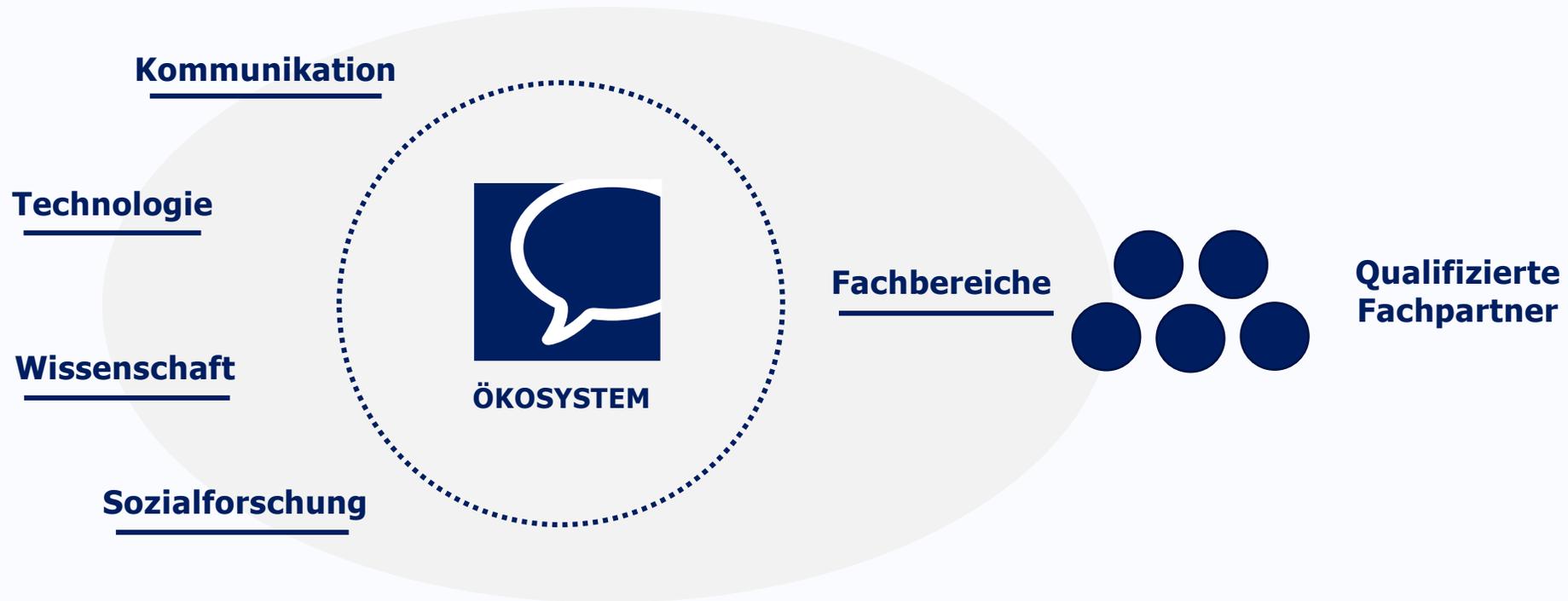
PLANAR

KEEAS
raumkonzepte

zhaw
School of
Management and Law

Mehr als eine Software-Lösung

Zugang zu einem **qualitativen Experten-Netzwerk**, um gemeinsam Herausforderungen intelligent, vernetzt und effizient zu lösen.



 **Mehr erfahren**
e-mitwirkung.ch/oekosystem

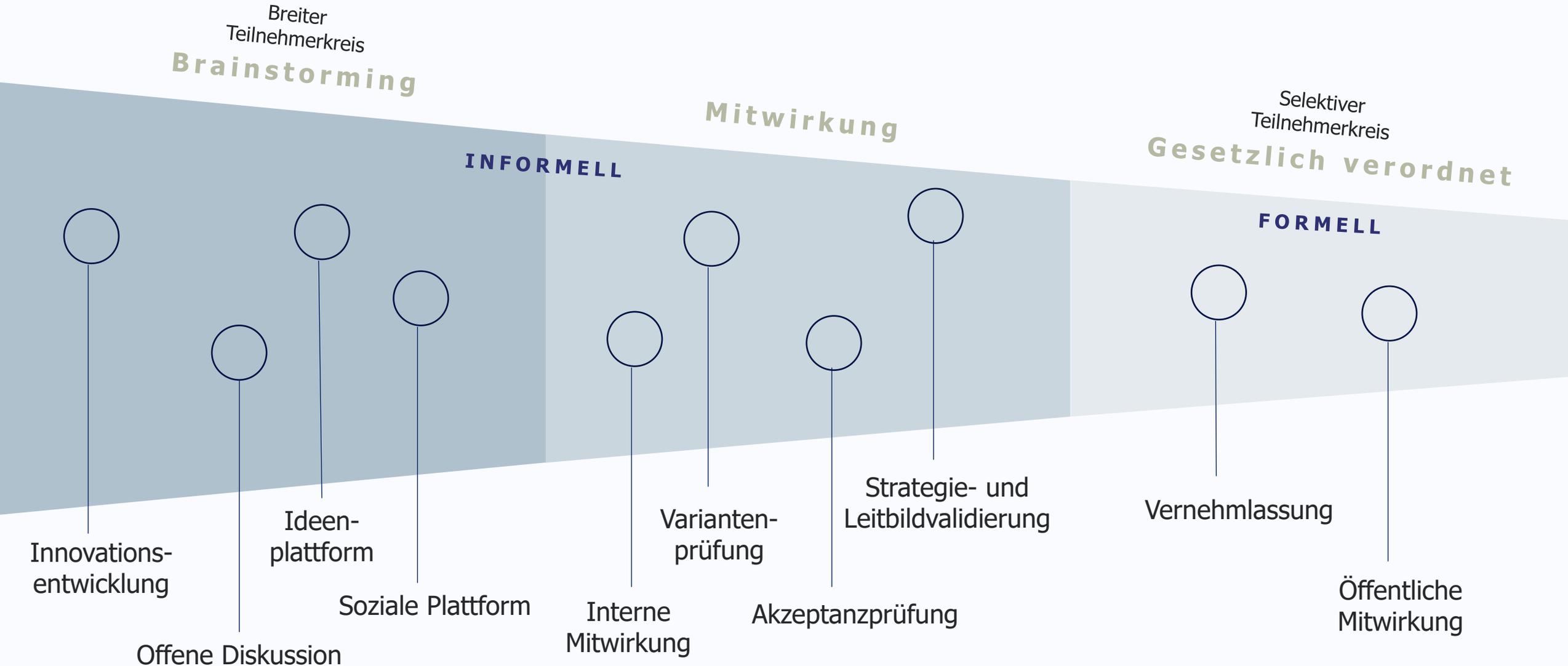
Partizipation in Smart Cities



Partizipation in Smart Cities



Partizipationstrichter



Einsatzbereiche

Vielseitig einsetzbar in Gemeinden, Städten und Kantonen



E-Mitwirkung

Altersstrategie

Arealentwicklung

Bau- und
Infrastrukturvorhaben

Befragungen

Bildungsstrategie

Digitaler
Bürgerdialog

Gemeindeleitbild

Kulturstrategie

Orts- und
Richtplanung

Partizipatives
Budget

Smart City

Verkehrsplanung

Herausforderungen und Learnings aus der Praxis



#1

Hoher Aufwand bei Mitwirkungen

- Die Durchführung von öffentlichen Mitwirkungen ist zeit- und personalintensiv.
- Das Einholen, Verarbeiten und Auswerten von Stellungnahmen ist mit vielen manuellen Schritten und Medienbrüchen verbunden.
- Eine Abteilungs- und Ämterübergreifende Zusammenarbeit ist nur sehr erschwert und mit viel Abstimmungsaufwand möglich.

#2

Akzeptanz und Verständnis

- In einer immer schneller wandelnden Zeit wird es schwieriger, Planungssicherheit zu gewinnen.
- Aufgrund der hohen Komplexität der Vorhaben ist es eine grosse Herausforderung, Verständnis und Akzeptanz bei den Stakeholdern (z.B. Bevölkerung, Parteien, Verbände) zu schaffen.

Begleitende Mitwirkungskommunikation

- Partizipation erfordert Information
- Begleitende Kommunikation ist entscheidend

Zielgruppenspezifisches Aktivieren

- Definieren von Zielgruppen
- Zielgruppen differenziert aktivieren



Akzeptanz der E-Partizipation

- Mehrwerte für Teilnehmende schaffen (Team-Funktion, Veröffentlichung)
- Formeller Prozess abbilden
- Gesamtprozess abbilden
- Datenschutz und Vertrauen
- «Swissness»



Besten Dank für Ihr Interesse.

Mehr Informationen unter
www.e-mitwirkung.ch

Konova AG

Feldhof 2, 6300 Zug
info@konova.ch, www.konova.ch

30. Oktober 2020